**Argumentierender Zwei-Schritt**

**Wie wahr ist unsere Wahrnehmung?**

Nehmen Sie die Grafik, legen Sie diese vor sich auf den Tisch und schauen Sie sich das Zeichen in der Mitte aus den vier verschiedenen Blickwinkeln an, indem Sie das Blatt drehen. Was sehen Sie aus den einzelnen Positionen?

A

C

B

D

**3**

Tragen Sie ein.

A \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ B \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ C \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ D \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Diskutieren Sie die Ergebnisse der Gruppe. Ziehen Sie Schlussfolgerungen für die Alltagskommunikation.

Notieren Sie Ihre Schlussfolgerungen hier in Stichworten.

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

**Tatsache oder Meinung?**

Warum sollen wir Tatsachen und Meinungen unterscheiden können?

Wer sich bei Argumentationen durchsetzen will, hat bessere Chancen, wenn er Tatsachen erwähnt. Seine Argumentation ist schlagkräftiger und wirkungsvoller als jene von Personen, die ihre Meinungen unstrukturiert und ohne Begründungen vertreten. Und warum ist das so?

Eine gute Argumentation beinhaltet Tatsachen und begründete Meinungen. Es ist also wichtig, dass Sie Tatsachen und Meinungen unterscheiden können.

|  |
| --- |
| **Tatsachen** sind Sachverhalte, die sich darauf überprüfen lassen, ob sie für alle wahr sind.  **Meinungen** sind persönliche Werturteile und können deshalb objektiv weder falsch noch unwahr sein. Über Meinungen lässt sich streiten. |

Kreuzen Sie richtig an.

**T** steht für Tatsache und **M** steht für Meinung.

Ergänzen Sie die Tabelle mit je zwei Beispielen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **T** | **M** |
| England hat eine Königin. |  |  |
| Ich finde, Elton John ist ein guter Musiker. |  |  |
| Der amtierende Mister Schweiz ist hübsch. |  |  |
| Deutschland ist grösser als die Schweiz. |  |  |
| In Italien isst man besser als in der Schweiz. |  |  |
| Unsere Klasse war gestern bei der Arbeit. |  |  |
| Am 1. August 2005 regnete es. |  |  |

**Aufbau des argumentierenden Zwei-Schritts**

Oft müssen Sie in Beruf, Schule oder im Privaten zu strittigen Themen oder ungelösten Proble-men Stellung beziehen. Dabei ist es hilfreich, wenn wir unsere Gedanken zuerst in die richtige Ordnung bringen, bevor wir sie äussern.

Dabei gehen Sie in zwei Schritten vor.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1. These / Behauptung**  Im ersten Schritt positionieren Sie sich unmissverständlich.  Das heisst, Sie stellen eine Behaup-tung auf, in der Sie Ihre Meinung zu einem strittigen Sachverhalt klar kund-tun. |  |  |
|  |  |  |
|  |  | **2. Argument / Begründung**  Im zweiten Schritt führen Sie Ihre Argumente auf. Sie liefern eine plau-sible Begründung, die Ihre These / Ihre Behauptung stützt. Besonders stark wird Ihr Argument, wenn Sie es zusätz-lich mit einem Beleg untermauern – mit einem guten Beispiel, einer Tat-sache, einer Erfahrung, gesichertem Wissen, Zahlen, Daten oder Aussagen von Experten. |

hep verlag/myskillbox.ch/cpsch

* Lernende sollen sich während der Lehre an den Haushaltskosten beteiligen, *weil sie nur so lernen, verantwortungsvoll mit Geld umzugehen.*

Versuchen Sie in einem zweiten Schritt Ihr Argument / Ihre Begründung mit einem Beleg zu untermauern. Achten Sie auf treffende Verknüpfungswörter.

* Lernende sollen sich während der Lehre an den Haushaltskosten beteiligen, *weil sie nur so lernen, verantwortungsvoll mit Geld umzugehen. Mehrere Studien zeigen, dass junge Erwachsene, die als Jugendliche keinerlei finanzielle Verantwortung übernehmen mussten, schneller in die Schuldenfalle geraten.*

**Übung**

Beispiel:

Einleitung mit Behauptung und Begründung in 1 Satz formuliert:

Die Annahme der Initiative “Verhüllungsverbot” war ein guter Entscheid, weil sich die Menschen als Folge davon sicherer fühlen.

Argument mit Beleg, Beispiel, Erfahrung erklären

|  |
| --- |
| Ein verdecktes Gesicht löst beispielsweise bei vielen Leuten Misstrauen aus. Sie fühlen sich fremd. Ein Gefühl der Unsicherheit entsteht. |

**Jugendlichen soll es schon ab 16-jährig möglich sein, an den Abstimmungen teilzunehmen. Der Nationalrat und Ständerat diskutierten diesen Vorschlag. Was sagt ihr dazu? Welche Vorteile od. Nachteile ergeben sich dabei? Ist es sinnvoll, junge Leute schon früh über aktuelle Themen wie das Verhüllungsverbot aufzuklären, damit sie besser Bescheid wissen. Und dann natürlich auch ihre Stimme abgeben können.​**

**Auftrag:** Diskutiert in der Gruppe und haltet die Pro- und Kontra Argumente mit Stichworten fest.

Pro-Argumente

|  |
| --- |
| * Jugendliche sind somit über gesellschaftliche Themen informiert |
| * Die Vielfalt an Stimmen und Meinungen nimmt zu |
| * Jugendliche entscheiden frei mit, ihre Stimme zählt. * J. profitieren von diesen Abstimmungen und Diskussionen. Sie reden mit. |
| * Jugendliche machen Erfahrungen, lernen etwas. * Es gibt heute gute Erklärvideos und Infoseiten, welche die Themen gut und einfach auf den Punkt bringen |
|  |
|  |

Kontra-Argumente

|  |
| --- |
| * J. sind noch nicht reif genug für eine gesellschaftliche Diskussion * Erfahrungen wie die der Erwachsenen fehlen * Themen sind manchmal zu schwierig od. zu langweilig * Nur Leute, welche Steuern zahlen, sollen über Budget abstimmen können |
|  |
|  |
|  |
|  |

**Auftrag**: Formuliert je 2 Tweets

1. Das Stimmrechtsalter sollte nicht auf 16 Jahre angesetzt sein, weil die Jungendlichen andere Problem zu lösen haben. Das Interesse an gesellschaftlichen Themen ist nicht gross. Viel mehr beschäftigen sie sich mit sich selber. Fragen, wie sie rüberkommen und andere sie sehen sind zentral.

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

1. Ich bin der Meinung , dass Jugendliche nicht mit 16 Jahren abstimmen sollten, weil sie noch zu unreif sind. Die Themen sind zu kompliziert. Die Jugendlichen verstehen diese nicht genau. Sie stimmen dann irgendetwas ab.

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

**Soll während der Pandemie der Unterricht der Lernenden an der GIBS Freiburg zu Hause stattfinden? Welche Vorteile ergeben sich? Welche Nachteile überwiegen? Wer profitiert also am meisten davon?​**

**Auftrag:** Diskutiert in der Gruppe und haltet die Pro- und Kontra Argumente mit Stichworten fest.

Pro-Argumente

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

Kontra-Argumente

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
| **Auftrag:** Formuliert je 2 Tweets. |

2. Der Unterricht an der GIBS Freiburg sollte so schnell wie möglich ins Homeoffice verlagert werden, weil

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

2. Ich bin der Meinung / Auffassung, dass

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

**Auftrag**: Tweet mit Link <https://www.tweetgen.com/create/tweet.html>

erstellen. Kontrolliert danach die Rechtschreibung. Kopiert die Tweets auf ein A4 Blatt> senden an [PhiliponaM@edufr.ch](mailto:PhiliponaM@edufr.ch)

* Erstellen Sie zu den 2 Thesen (siehe AB) je zwei Tweets.
* Jeder Tweet besteht aus :
* 1 Einleitung mit Behauptung /These
* und 1 Argument/Beispiel / Beleg

Beispiel:

* Benotung! 1 Note Sprache & Kommunikation

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Einleitung mit Behauptung korrekt formuliert**  **3** | **Argument /Beleg korrekt formuliert, nachvollziehbar 3** | **Rechtschreibung / Gross-Kleinschreibung...**  **3** |
| **Satzbau einfach und klar**  **3**  **Eigene Meinung**  **3** | Total Punkte / 15  Note Sprache & Kommunikation: | |

* Benotung! 1 Note Sprache & Kommunikation

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Einleitung mit Behauptung korrekt formuliert**  **3** | **Argument /Beleg korrekt formuliert, nachvollziehbar 3** | **Rechtschreibung / Gross-Kleinschreibung...**  **3** |
| **Satzbau einfach und klar**  **3**  **Eigene Meinung**  **3** | Total Punkte / 15  Note Sprache & Kommunikation: | |